



Hartfried Ackermann berichtet von der Teilnahme des jenanews.de-Teams am Schrittzählerwettbewerb.

Wir liegen immer noch auf Platz 3, aber um welchen Preis? Der gestrige Tag war die Hölle! Wir nutzten unser Zwischenhoch und liefen am Nachmittag noch 15 km durch das Paradies. Dann Dienstanweisung vom Projektleiter: Morgen früh 6 Uhr in Laufkleidung am Sportforum zum Kernberglauf angetreten! Nee, oder?! Will eine fristlose Kündigung provozieren, aber der Projektleiter lässt nicht mit sich reden.

Habe dann gleich im Trainingsanzug geschlafen, um etwas länger dösen zu können.

Okay, am frühen Morgen dann im schummrigen Halbdunkel mit Kopfleuchte durch die Kernberge. Wir sahen Eichhörnchen, Rehe und später ein Rudel Wildschweine. Als die uns sahen, wurden wir wieder deutlich schneller.

9 Uhr in der Redaktion. Liege völlig ausgepumpt auf dem Schreibtisch. Verständnissvoll legt mir der Projektleiter die Hand auf die Schulter und sagt aufmunternd: „Komm Hartfried, Du hast jetzt mindestens zehn Minuten ohne Pause durchgearbeitet, lass es mal etwas ruhiger angehen.“ Voller Dankbarkeit schlafe ich ein.

Um elf wache ich auf. Hebe den Kopf von der Tastatur, starre ungläubig auf den Monitor und freue mich. Habe, während ich schlief, eine 24-seitige Kolumne geschrieben. 24 Seiten voll mit bbbbbb... Mist!

Kollegin kommt aufgeregt in die Redaktion und berichtet freudestrahlend, die Quälerei der letzten Tage habe sich gelohnt – sie habe fünf Kilo (in Worten: FÜNF) abgenommen. Freuen uns mit ihr und spendieren ihr ein extra großes Stück Schwarzwälder Kirschtorte.

Will anschließend nach Rothenstein zu einem Termin loslaufen, döse dann aber wieder weg. Höre im Traum das Klackern des Schrittzählers, dann Stille. Schrecke hoch und sehe den Redaktionshamster katatonisch in seinem Laufrad hocken.



Betroffenheit macht sich breit in der Redaktion. Mussten wir es wirklich so weit kommen lassen? „Er opferte sich für eine edle Sache“, fasst der Projektleiter unser stilles Entsetzen in Worte. Dann, direkt an den Hamster gewandt: „Ach komm schon alter Junge, das wird schon wieder...“ Nimmt ihm seinen Schrittzähler ab und fragt in die Runde: „Wer läuft heute für den Hamster?“

Text: Hartfried Ackermann

Foto: Jürgen Hüsmert

Danksagung:

An dieser Stelle möchte sich das **jenanews.de**-Team bei folgenden Partnern, Institutionen und Privatpersonen für ihre Unterstützung bedanken:

Bei der **Apotheke im Columbuscenter** für den nie versiegenden Nachschub der guten Kytta-Salbe.

Bei der **Stadt Jena** für die Auslobung dieses Wettbewerbes (O-Ton Hartfried Ackermann: „Aber

Schrittzähler-Wettbewerb: Tag 5

Montag, den 19. September 2011 um 05:24 Uhr

sonst haben die keine Probleme?!“).

Bei **Ina Ortlepp** und dem gesamten Team von **Grafikerorg** für die sensationelle Betreuung.
(Um Missverständnissen vorzubeugen: Diese Danksagung ist ernstgemeint.)

Beim **MOSSAD** für die Nutzung diversen Equipments, mit dem wir am Mittwoch und Donnerstag die Laufleistung des Teams vom Büromarkt Böttcher protokollieren durften.

Bei der **Bäckerei Czech** für die Erfindung der Rennsemmel – unglaublich, welch schöpferisches Potential doch im Menschen ruht.

[Tag 4](#)

[Tag 3](#)

[Tag 2](#)

[Tag 1](#)

[Infos zum Wettbewerb und der Kampagne Schritt für Schritt im Internet.](#)

